

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss zur Fortschreibung des Klimaschutzprogramms**

---

**Betreff:** Klimaschutzoffensive; Förderprogramm "baby on board - nachhaltig mobil"; Fortführung  
**Bezug:** 314/2017

Anlagen: 0

---

### Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird Förderprogramm „baby on board – nachhaltig mobil“ für Eltern von neugeborenen Kindern für zwei weitere Jahre fortzuführen, damit nachhaltige Mobilitätsangebote getestet werden können. Dafür werden Mittel in Höhe von bis zu 10.000 Euro zur Verfügung gestellt, die aus der Deckungsreserve Klimaschutz finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Haushaltsansatz 2019	neu verfügbar (2019 ff)
<b>Verwaltungshaushalt:</b>			
Förderung v. Projekten zur Nachhaltigkeit	1.1200.5752.000	9.000 €	
hier sollen künftig auch die Aufwendungen für das Programm „baby on board - nachhaltig mobil“ verbucht werden.			10.000 €
Deckung durch Klimaschutzreserve	1.9100.8500.000		10.000 €
<b>Saldo:</b>			<b>0 €</b>

### Ziel:

Mit dem Förderprogramm „baby on board - nachhaltig mobil“ soll in der Umbruchsituation, durch die Geburt eines Kindes, über die Nutzung von Alternativen zum eigenen PKW für die elterliche Mobilität geworben werden, um damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Stadtqualität zu leisten.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 314/2017 hat der Gemeinderat die Verwaltung als Beitrag zur „Tübinger Klimaschutzoffensive“ beauftragt, für Eltern von neugeborenen Kindern ein Programm anzubieten, damit nachhaltige Mobilitätsangebote getestet werden können. Für die bis Mitte 2019 laufende Pilotphase des Programms „baby on board - nachhaltig mobil“ wurden Mittel in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Pilotphase ist nun abgeschlossen und für die Fortführung dieser Freiwilligkeitsleistung ist ein Beschluss des Klimaschutzausschusses notwendig.

### 2. Sachstand

Zusammen mit dem TüBus, teilAuto Neckar-Alb eG und fünf Fahrradhändlern wurden den frischgebackenen Eltern verschiedene Angebote als Alternative zum eigenen PKW gemacht.

Insgesamt haben mehr als 150 Eltern an der Pilotphase des Programms „baby on board - nachhaltig mobil“ teilgenommen. Für die Vergünstigungen und Prämien dafür hat die Stadtverwaltung rund 4.000 Euro aufgewendet. Die höchste Nachfrage erhielt dabei die kostenlose ÖPNV-Monatsfahrkarte. Eine Befragung unter den Eltern ergab ein sehr positives Feedback zum Programm. Auch von den Kooperationspartnern liegen positive Rückmeldungen vor. Z. B. kann der TüBus damit Zielgruppen erreichen, die sonst nicht erreicht werden können.

Für die Weiterführung am Programms „baby on board - nachhaltig mobil“ haben sich alle bisherigen Kooperationspartner bereit erklärt, weiter an den Angeboten mitzuwirken. Durch diese Partnerschaft kann den „frisch gebackenen“ Eltern ein Testpaket im bisherigen Umfang angeboten werden. Da das Programm insgesamt vollständig aufgestellt ist, ist eine Weiterführung einfach möglich, sofern die Finanzmittel bereitgestellt werden. Lediglich das Faltblatt zur Information der frischgebackenen Eltern muss neu aufgelegt werden.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Das Programm „baby on board - nachhaltig mobil“ wird für zwei weitere Jahre fortgeführt.

### 4. Lösungsvarianten

Das Programm „baby on board - nachhaltig mobil“ wird eingestellt.

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung des Förderprogramms und der begleitenden Maßnahmen erfolgt über Mittel aus der Haushaltsstelle 1.9100.8500.000 „Deckungsreserve Klimaschutz“.

Die Kosten für das Gratis-Monatsticket werden durch die TüBus und die Stadtverwaltung jeweils zu 50% und die Nachlässe beim Schnupper-Carsharing durch teilAuto getragen.

